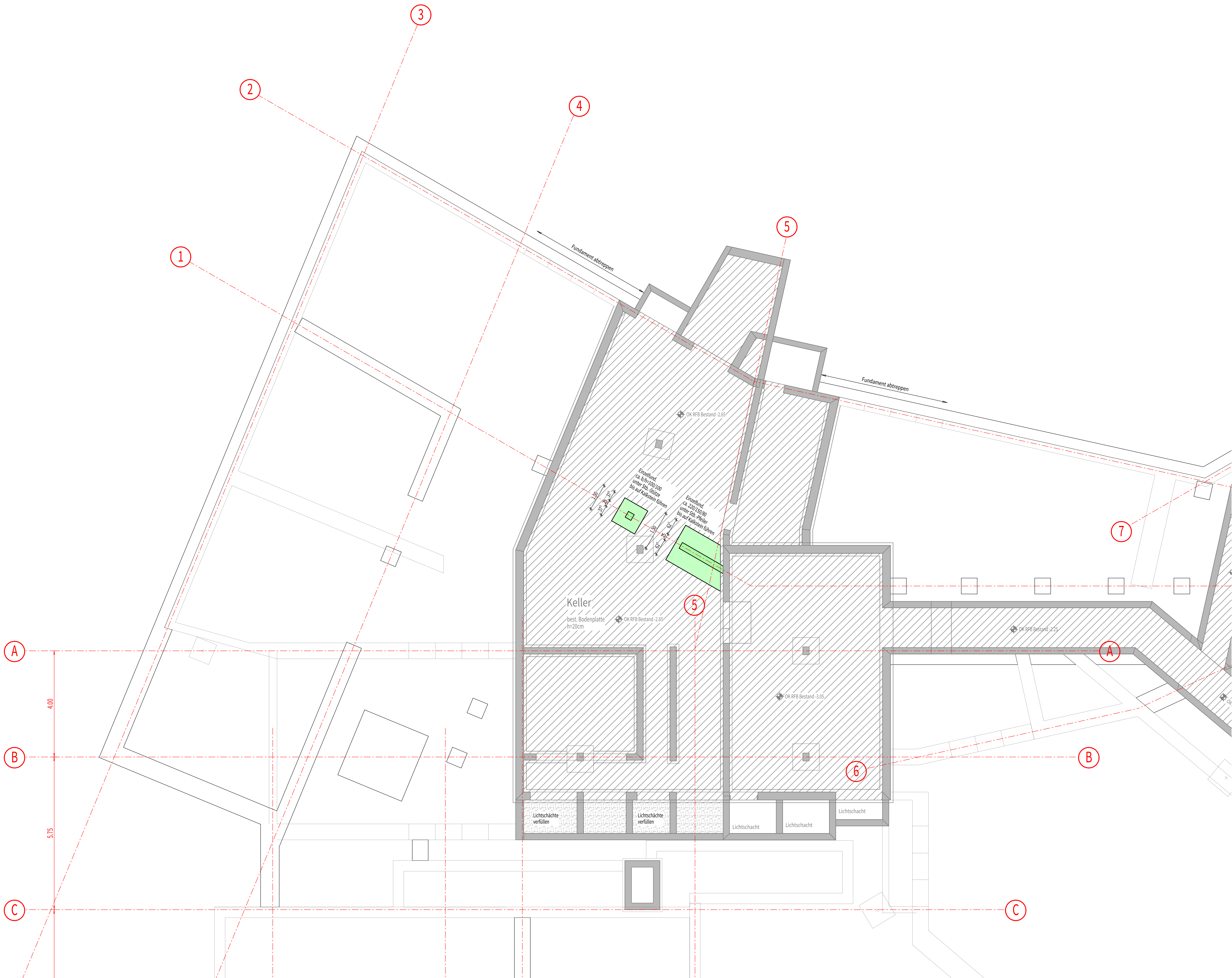


Gründung Untergeschoss M 1/50



Bauteile - Betongüten - Expositionsklassen			
DIN EN 1992-1-1			
Bauteil	Betongüte	Expositionsklassen	Hinweise
Magerbeton unbewehrt	C12/15	X0	
Fundamente	C25/30	XC2, XF1, (XA1), WF	

Bei Verwendung von RC-Beton wird auf die gültige Fassung der DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 verwiesen. Die Verwendung und Zulässigkeit von RC-Beton ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Allgemeine Hinweise für Flachgründungen
Zur Gründung, Böschungssicherung und dem Unterbau der Verkehrsflächen ist das Baugrundgutachten zu beachten.

Rechnerischer Bemessungswert der Sohldruckspannung auf dem Gründungshorizont:
 $\sigma_{s0} = 7000 \text{ kN/m}^2$ bei Streifenfundamenten und
 $\sigma_{s0} = 700 \text{ kN/m}^2$ bei Einzelfundamenten.

Die Tragfähigkeit des Baugrundes ist nach dem Fundamentaushub durch die Bauleitung bzw. den Geologen zu prüfen.
Einbauteile der Fundamente (ab OK Bodenplatte)
- Innenfundamente mindestens 50 cm
- Außenfundamente 60 cm, jedoch mindestens frostfrei
- Fundamentsohle grundsätzlich auf tragfähigen Grund. Mehrtiefer sind mit Beton C12/15 auszugleichen.
- Im Bereich von Rohrgräben sind die Vertiefungen mind. auf Unterkante Rohrschale zu führen.
- An Höhensprünge sind die Fundamente unter 30° mit Beton C12/15 abzutrepfen.
Unter bewehrten Fundamenten ist eine mindestens 5 cm hohe Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 einzutragen.

Betonierabschnitte zwischen Fundament und Bodenplatte sind als raue Fuge auszubilden. Fundamente sind in der Regel geschalt auszuführen, Abweichungen sind abzustimmen.

Unterfangungen und Aushubgrenzen am Bestand
Die Unterfangung der bestehenden Fundamente ist nach DIN 4123 im Pilgerschrittverfahren, wie folgt auszuführen:
Die Breite der einzelnen Stichgräben bzw. Schächte darf höchstens b=1,25m betragen.
Zwischen gleichzeitig hergestellten Stichgräben bzw. Schächten ist ein Abstand von mindestens der dreifachen Breite eines Stichgrabens bzw. Schachtes einzuhalten (siehe Darstellung im Grundriss).
Weitere Stichgräben bzw. Schächte dürfen jeweils erst dann hergestellt werden, wenn die vorangegangenen Unterfangungen eine ausreichende Festigkeit erreicht haben.
Die Aushubgrenzen nach DIN 4123 sind grundsätzlich einzuhalten, sofern kein genauer Nachweis der Grundbruchsicherheit geführt wird.

Allgemeine Hinweise für die Massiv-Konstruktion
Die Werkpläne des Architekten sind zu beachten. Ausparungen, Angaben zur Schalungsart und nichttragende Wände siehe Werkpläne des Architekten bzw. der Fachingenieure.
Alle Maße sind verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung zu melden.
Planmäßig nicht festgelegte Wandschlitze (gemauert oder gefräst) und Bohrungen dürfen nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden.
Das Wandgewicht unbelasteter leichter Trennwände einschließlich Putz darf höchstens 500 kg/m betragen.

Abkürzungsverzeichnis					
AF	Arbeitsfuge	EBT	Einbauteil	RFB	Rohfußboden
AK	Aufkantung	EFU	Einfeldfundament	SB	Sichtbeton
BA	Bodenaussparung	FFB	Fertigfußboden	STB	Stahlbeton
BD	Bodendurchbruch	FT	Fertigteil	SWS	Senkrechter Wandschleitz
Bpl	Bodenplatte	FU	Fundament	TIP	Tiefpunkt
BRI	Brüstungshöhe	GOK	Oberkante Gelände	UK	Unterkanle
BSP	Bodensprung	HBV	Holzbohrverbund	UZ	Unterzug
BWS	Bemessungswasserstand	HP	Hochpunkt	VK	Vorderkanle
DA	Deckenaussparung	KB	Kernbohrung	VKD	Vorderkanle Decke
DD	Deckendurchbruch	KBZ	Kernbohrzone	WA	Wandaussparung
DF	Dehnfuge	nr	nichttragend	WD	Wanddurchbruch
dgl	deckengleich	OK	Oberkanle	Wd	Wärmedämmung
DW	Durchstanznachweis	OL	Oberlicht	WT	wandartiger Träger
DSP	Deckensprung	OZ	Oberzug		
DV	Dachvorsprung	RBA	Rückliegeanschluss		

Legende	
	Stahlbeton (Ortbeton)
	Hohlplattenwände, Füllbeton C25/30
	Mauerwerk aus Kalksandstein KS-PE 2.0 - 12 - DBM
	Vollholz
	Neu
	Unbelastete, nichttragende Bauteile z.B. leichte Trennwände
	Holzbauteile Material nach gesonderten Angaben

Zur Betongüte der Betonbauteile sind ebenfalls die Angaben in den Bewehrungsplänen zu beachten!

Projektsnummer		Plannummer									
10550		Gewerk	Planart	Planinhalt	USt Nr.	Leistungsphase	Status	Index			
		TWP	SP	FU	001	5	v	01			
01	11.06.2026	Plan angepasst									v
00	16.03.2026	Planerstellung									v
Index	Datum	Änderungen									Bearbeiter

Bauwerksverzeichnis:

Bauhöhe:
OK FFB EG / RFB EG / XXXX = ±0.00

Planinhalt:
Gründung Untergeschoss
Schal- und Positionsplan

Planstufe:	Fachbereich:	Maßstab:
LPH 5 - Ausführungsplanung	Hochbau	1:50
Geschacht:	Datum:	Plangröße:
SF	16.03.2026	

Bauherr:
Johann-Peter-Hebel-Schule Tuttlingen
Umbau und Erweiterung
Semmelweisstr. 70, 78532 Tuttlingen

Bauherr:
Landkreis Tuttlingen
Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen